zamus: early music festival

14. – 25.5.23
Köln

14. – 25.5.23
Köln
zamus: early music festival

Spiele

Liebes Publikum,

die Idee des Spiels findet sich in vielen historischen Musikstücken – was liegt da näher, als unser 13. zamus: early music festival dem facettenreichen Thema ‚Spiele' zu widmen?

Diese magische Zahl bestimmt auch unser riesiges Spielfeld: es erstreckt sich über 13 Spielorte in der ganzen Stadt – von Ehrenfeld bis Deutz. Die Spielplätze sind vielfältig ausgestattet und laden in 19 Veranstaltungen zum Zuhören und -sehen, zum Mitspielen und Mitdiskutieren ein.

Die mannigfaltigen Aspekte des ‚Spiels' werden auf verschiedenen Ebenen musikalisch untersucht:
Der Geschichte des Schachspiels ist das Duo F/F in ‚Das Damengambit' musikalisch auf der Spur. Auch ‚Blinde Kuh' wurde schon im 16. Jahrhundert gespielt, wie das Ensemble Concerto di Margherita beweist.

KI und Avatare belebten bereits vor 200 Jahren E.T.A. Hoffmanns Erzählungen. Das Ensemble Tamuz reanimiert in ‚Toystories' dessen Puppen und Automaten.

‚Heimspiele' kreiert das katalanische Duo Lo Desconcert mit Spielzeug- und mit historischen Musikinstrumenten.

Eine unrühmliche Rolle nimmt wie heute ‚Das Spiel um Macht' ein – hier blickt das Barocktrompeten Ensemble Berlin zurück auf den 30-jährigen Krieg.

Freuen Sie sich auf weitere Abenteuer – ob im Escape Room, in Games, beim Quiz, Festbankett oder Stummfilmkonzert. Darunter Erst- und Uraufführungen wie ‚Snow, Moon, Wind and Flowers' der (Neue Musik-) Komponistin Malika Kishino, gewidmet der Barockviolinistin Midori Seiler und die neue Tanz- und Musikproduktion ‚Games', die der Choreograf Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola zusammen mit dem zamus: kollektiv erarbeitet hat.

Und gleich zum Festivalstart wird es ‚olympisch'. Der traditionelle ‚Marathon' hält in 5 Kurzkonzerten für jedes Alter und jede Konstitution kleine Überraschungen und spielerische Herausforderungen bereit – unter anderem in einem Improvisations-Duell.
Was liegt näher, als das – oft steife – klassische Konzertformat spielend aufzubrechen? Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Spielen Sie mit, denn wir spielen weiter!

Ihr zamus-Team

Sonntag
14.05.2023
11.00 – 20.15 Uhr
Im Anschluss
Ausklang im Artheater

zamus: early music marathon

Festivalauftakt mit 5 Konzerten und Rahmenprogramm in Köln-Ehrenfeld.
Aktuelle Infos auf zamus.de und auf Instagram!

zamus
Heliosstraße 15
50825 Köln

BALLONI Hallen
Ehrenfeldgürtel 96
50823 Köln

Artheater
Ehrenfeldgürtel 127
50823 Köln

Für Kinder ab 6 Jahren
Nennillo und Nennella 11.00 – 12.00 Uhr · zamus
InBetween · Myriam Rossbach Schauspiel · **Michaela Fent** Schauspiel
Im Musiktheater mit Stücken von Monteverdi und Cavalli versuchen Nennillo und Nennella, die italienischen Ebenbilder von Hänsel und Gretel, im Wald nach Hause zu finden. Im Anschluss verwandelt sich das zamus in ein offenes Atelier und lädt Klein und Groß ein, kreativ zu werden.

Maskerade 15.30 – 16.30 Uhr · BALLONI
zamus: amateur barock orchester
Wasserspiele, Maskenspiele und Verkleidungsspiele dienen als Inspirationsquelle für das Kurzkonzert des Laienorchesters. Die Musiker:innen außerhalb des Profibetriebs spielen Musik von de Lalande, Purcell und Vejvanovský.

Doppelgänger 17.00 – 17.45 Uhr · Artheater
Erik Bosgraaf Blockflöten · **Jorrit Tamminga** Live-Elektronik
Mit Hilfe von Live-Elektronik erschafft Sounddesigner Jorrit Tamminga das Gegenstück von Erik Bosgraafs Barockflöte. Mit einer Online-Software kreiert das Publikum zum Beginn des Konzertes eigene Avatare, um später aktiv die Performance der beiden Künstler zu steuern.

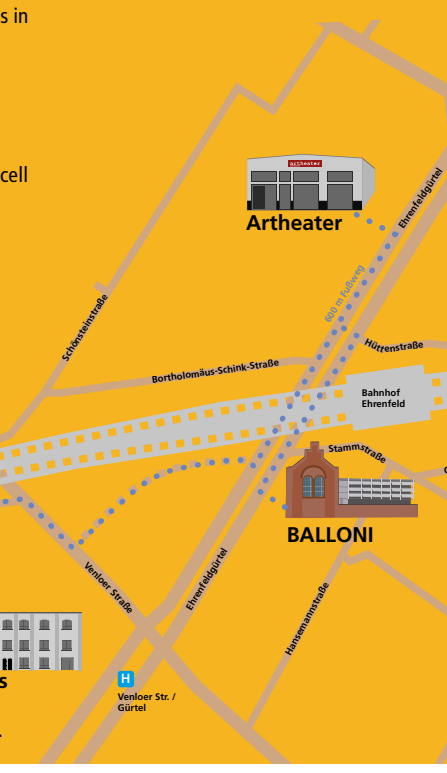
Olympiade 18.15 – 19.15 Uhr · BALLONI
Ensemble Zefiro
Das Ensemble Zefiro schickt Blechbläser:innen und Streicher:innen ins Rennen einer musikalischen Olympiade und kämpft mit Werken von Fasch, Telemann und Bach um Virtuosität und Expressivität.

Das Duell 19.30 – 20.15 Uhr · Artheater
Jonathan Keren Violine · **Panos Iliopoulos** Cembalo
Jonathan Keren und Panos Illiopoulos duellieren sich in der Kunst der Improvisation und das Publikum darf mitgestalten: Wer möchte, notiert auf Notenblättern einzelne Noten, Rhythmen oder kurze Melodielinien, die dann live auf der Bühne in kleine Musikstücke transformiert werden.

Ausklang Ab 20.15 Uhr · Artheater
Das zamus lässt den Eröffnungstag bei Getränken und Gesprächen mit den Künstler:innen ausklingen.

Tagesticket 29 / 19 €
Einzelkonzert 15 / 10 €
Kinderkonzert Nennillo und Nennella:
Einzelticket 8 €
Familienticket 20 €
(3 Kinder & 2 Erwachsene)
jeweils zzgl. VVK-Gebühren

Getränke und Snacks können zwischen den Konzerten vor Ort erworben werden.



Dienstag
16.05.2023
19.30 – 20.30 Uhr

Heimspiele (EA) The Childhood's Dream

Lo Desconcert

Urania Theater
Platenstraße 32
50825 Köln
22 / 18 €
zzgl. VVK-Gebühren

Sara Cubarsi und Carles Marigó alias Lo Desconcert schwelgen für dieses Konzert nostalgisch in Heimaterinnerungen. Dazu haben sie die Schätze ihrer katalanischen Kindheit durchstöbert und Spielzeuginstrumente, die sie ihren historischen Instrumenten gegenüberstellen mit nach Köln gebracht. Genau dieser akustisch sehr direkte Kontrast, das Aufeinandertreffen höchst unterschiedlicher (Klang-)Charaktere, befeuert das gemeinsame Spiel: Egal ob mit Werken von Altmeister Orlando di Lasso, Experimentellem von John Cage oder in einer eigenen Duo-Improvisation – Lo Desconcert erkundet, wie Klänge aus der eigenen Kindheit auf die Gegenwart treffen.

© Frederike Wätzels

Mittwoch
17.05.2023
19.30 – 20.30 Uhr

Blinde Kuh Il gioco della cieca

Concerto di Margherita

Museum für Angewandte Kunst
An der Rechtschule 7
50667 Köln
22 / 18 €
Kombiticket mit ‚Identitätsspiel' 30 / 25 €
jeweils zzgl. VVK-Gebühren

Das Schweizer Quintett Concerto di Margherita begibt sich mitten hinein in die Irrungen und Wirrungen der Tragikomödie ‚Il pastor fido' von Giovanni Battista Guarini, in der die Liebenden Amarilli und Mirtillo blind im Dunkeln tappen und nicht zueinander finden. Mit ausgewählten Werken italienischer Komponist:innen des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts wie Francesca Caccin, Sigismondo d'India und Giovanni Girolamo Kapsberger inszeniert das Quartett singend und spielend zugleich eine Fabel über die (Un-)Sichtbarkeit der Liebe.

© Vincent Arbelet

Mittwoch
17.05.2023
21.00 – 21.45 Uhr

Identitätsspiel (UA) Nachtkonzert

Midori Seiler *Violine* · **Malika Kishino** *Komposition*

Domforum
Domkloster 3
50667 Köln
22 / 18 €
Kombiticket mit ‚Blinde Kuh' 30 / 25 €
jeweils zzgl. VVK-Gebühren

In diesem Nachtkonzert geht die deutsch-japanische Geigerin Midori Seiler der Frage nach dem eigenen Ich auf den Grund und zeichnet mit Werken von Georg Philip Telemann und Malika Kishino ein Psychogramm ihrer selbst. Während sie mit Telemann auf ihren Lebensweg als Musikerin verweist, erlauben die vier sehr intimen Stücke der japanischen Komponistin einen Blick in ihr Inneres. Denn Kishino hat Midori Seiler ihr Werk auf den Leib geschrieben und erlaubt sich damit gleichzeitig einen Querverweis auf ihre eigene Biografie: Geboren und aufgewachsen in Japan, leben und arbeiten beide Musikerinnen heute vor allem in der westlich geprägten Welt. Dabei eint sie bis heute ihr hybrides Wirken inmitten der Kulturen.

© Maike Helbig

---

zamus: early music festival
14. – 25.5.23
Köln

Tickets erhältlich über **zamus.de/kalender** und **eventbrite.de**
oder telefonisch über +49 221 9874 38 21
Mo, Mi, Fr 10:00–14:00 Uhr oder per E-Mail über tickets@zamus.de

Social Media
facebook @zentrumfuerealtemusik
instagram @zamus_koeln

Newsletter
Anmeldung über unsere Homepage www.zamus.de
oder über info@zamus.de

Veranstalter
zamus: Zentrum für Alte Musik Köln
Heliosstr. 15 · 50825 Köln · www.zamus.de · info@zamus.de · Tel. 0221 98 743 821
Mélanie Froehly Geschäftsführung · Ira Givol Künstlerische Leitung
Vera Firmbach Presse- & Öffentlichkeitsarbeit presse@zamus.de

Papier & Druck
Lona Offset, holzfrei, FSC Mix – klimaneutral produziert,
EU Ecolabel- und FSC-zertifiziert.

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C051149
www.fsc.org

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 23134357

bvdm.

Förderer
Stadt Köln Kulturamt
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Unser Festival wird freundlicher unterstützt von
Kunststiftung NRW
Victor Rolff Stiftung

Partner:innen
VENTANA raum · event · erlebnis
BALLONI®
KULTUR STADTWERKE

Medienpartner:innen
stadtrevue
WDR 3

Illustrationselemente Festival: Nikola Baruica

Donnerstag
18.05.2023
19.30 – 20.30 Uhr

Das Damengambit (EA)

Duo F/F feat. Stefanie Köhler

Urania Theater
Platenstraße 32
50825 Köln
22 / 18 €
jeweils zzgl. VVK-Gebühren

Das Duo F/F aka Eva Leonie Fegers und Flóra Fábri hat das Schach-Fieber gepackt. In einem sensuellen Zusammenspiel aus Musik, Sprache und Visual Lights rekonstruieren sie die Geschichte des modernen Schachs – von Ende des 15. Jahrhunderts und dem katalanischen Gedicht ‚Scachs d'amor' bis hin zum ‚Schachtürken', einer lebensgroßen mechanischen Holzfigur von Wolfgang von Kempelen, die sogar Napoleon Schachmatt gesetzt haben soll. In diesem historischen Abriss darf der französische Komponist und seiner Zeit beste Schachspieler der Welt – François-André Danican Philidor – nicht fehlen. Für F/F vereint er nicht nur beide Welten, sondern gab auch die Initialzündung zum Programm.

© Zsófia Raffay

Freitag
19.05.2023
19.30 – 20.30 Uhr

The Feast of the Swan Ein Ritterfest

Cappella Pratensis · Sollazzo Ensemble

VENTANA
Elisabeth-von-Mumm-Platz 1
50937 Köln
25 / 20 € inkl. einem Getränk
jeweils zzgl. VVK-Gebühren

Obwohl sein Geschmack oft als ‚zäh' und ‚tranig' beschrieben wird, galt der Schwan lange Zeit als royale Delikatesse. Die beiden Ensembles lassen die Zeit des kulinarischen Schwanenkults neu aufleben und laden zu einem alle Sinne berauschenden Renaissance-Bankett ein. Anstatt in Stuhlreihen vor der Bühne nimmt das Publikum an festlich gedeckten Tischen Platz. Die Szenerie wird klangstark mit geistlichen wie weltlichen Vokal- und Instrumentalkompositionen aus dem 15./16. Jahrhundert vollendet.

© Lenz Kosanke

Samstag
20.05.2023
12.00 – 13.00 Uhr

Scordatura Die etwas andere Stimmung

Cantar alla Viola

Filmhaus Köln
Maybachstraße 111
50670 Köln
22 / 18 €
jeweils zzgl. VVK-Gebühren

Skordatur bedeutet, von der ursprünglichen Saitenstimmung des Instruments abzuweichen. Cantar alla Viola stellt bei diesem Konzert die historische Stimmtechnik ins Zentrum und lässt das Publikum Teil seiner Forschungspraxis werden. Egal ob solistisch oder im Wechselspiel von Gesang und Viola da gamba – mit Werken von u. a. Robert Jones, William Corkine oder Jacob Krembe schöpfen Nadine Balbeisi und Fernando Marín aus einem Fundus an Alter Musik, die die Skordatur einst zum Kunstprinzip erhob. Insgesamt dreimal stimmt Fernando Marín in diesem Konzert seine Viola um und untersucht, welchen Einfluss die daraus resultierenden Klänge auf die Expressivität der einzelnen Werke, aber auch die auditive Wirkung des Publikums haben.

© Jan Miśkela

Samstag
20.05.2023
20.00 – 21.35 Uhr

Tartuffe Stummfilmkonzert

Olga Pashchenko *Historisches Klavier* · **Jed Wentz** *Sound-Effekte*

Turistarama
Mauritiussteinweg 102
50676 Köln
22 / 18 €
jeweils zzgl. VVK-Gebühren

Olga Pashchenko holt den Stummfilmklassiker ‚Tartüff' in Kölns jüngstes Kino und erschafft zu den Bildern auf der Leinwand einen neuen Soundtrack – experimentell zusammengesetzt aus live erzeugten Soundeffekten und einer eigens für den Abend zusammengestellten Musikcollage von Jed Wentz. Mit Themen und Motiven aus Werken von u.a. Cécile Chaminade, Charles Gounod und Frédéric Chopin und ergänzt durch den Kurzfilm ‚Der Selbstmörderklub' des deutschen Horrorfilm-Pioneers Richard Oswald.

© Jed Wentz

Sonntag
21.05.2023
11.30 – 12.30 Uhr

Händelquiz (EA) Geheimnisse eines Gourmets

Theresa Nelles *Sopran* · **NachtigallenEnsemble**

VENTANA
Elisabeth-von-Mumm-Platz 1
50937 Köln
25 / 20 € inkl. Snack
und einem Getränk
jeweils zzgl. VVK-Gebühren

In einem amüsanten Spiel zwischen Wahrheit und Lüge nimmt das NachtigallenEnsemble zusammen mit der Sopranistin Theresa Nelles den Komponisten Georg Friedrich Händel ins Visier. Im Familienkonzert des diesjährigen Festivals gibt's Musik mit Auszügen aus Kantaten, Sonaten und Arien des barocken Überfliegers und Feinschmeckers mit einem Hang zur Völlerei. Dazu noch eine würzig-humorvolle Moderation sowie eine Prise kurioses Wissen: Das Publikum wird Teil des kulinarisch-musikalischen Quiz und ist neben kleinen Gaumenfreunden zum gemeinsamen Raten eingeladen.

© Sophie Bloch

Sonntag
21.05.2023
17.00 – 18.00 Uhr

Toystories (UA) Von Puppen und Automaten

Vera Schnider *Harfe* · **Ensemble Tamuz**

VENTANA
Elisabeth-von-Mumm-Platz 1
50937 Köln
22 / 18 €
jeweils zzgl. VVK-Gebühren

Automaten, belebte Maschinen, Roboter – Künstliche Intelligenz faszinierte schon vor 200 Jahren. In einem (irr-)realen Spiel aus Musik, Szene und Licht portraitieren das Ensemble Tamuz und die Harfenistin Vera Schnider E.T.A. Hoffmann. Mit eigens für dieses Konzert arrangierten Werken ergründen sie seine Gedanken- und Gefühlswelt. Rodrigo Bauzá hat dafür u.a. Motive aus Tschaikowskys ‚Der Nussknacker' oder Offenbachs ‚Les Contes d'Hoffmann' bearbeitet. Sie wirken unmittelbar auf das historische Instrumentarium des Ensembles ein. Ein Spiel im Spiel, in einem von Studierenden der Kölner International School of Design gestalteten Raum, wobei der Fantasie des Publikums keine Grenzen gesetzt sind.

© Denis Boulze

Dienstag
23.05.2023
10.00 – 15.00 Uhr

Symposium in englischer Sprache

Beyond the Score

Evidence on Performance Practice from Extra-Musical Sources
Early Music Online Research day

Musiksaal der Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz ·
50923 Köln

Eintritt frei · live vor Ort und online über zoom In englischer Sprache · Anmeldungen für kostenfreie Karten über zamus.de/kalender für die Online- oder Vor-Ort-Teilnahme

Admission free · live on site and online via zoom In English · Registration for free tickets via zamus.de/kalender for online or on-site attendance is required

Timetable

10:00 – 10:15
Welcome and Introduction
Ira Givol zamus
Prof. Dr. Frank Hentschel Universität zu Köln

10:15 – 10:45
Toward a 'blessedly enlightened' Reconstruction of the Instrumentation of Alessandro Striggio's 40-part Motet Ecce lucem beatam, as performed at the Munich Court in 1568
Peter van Heyghen

10:45 – 11:30
In the wake of the Euridice-experiment: staging Italian opera in the early 17th century
Sigrid T'Hooft

Short Break

11:50 – 12:35
Interrogating 'The Ghost in the Machine': Implications for tempo, phrasing, and ensemble performance in repertoire from eighteenth-century mechanical musical instruments.
Dr. Emily Baines Brunel University London

Break

13:30 – 14:15
'Early Recordings Informed Performance' – Historical Embodiment and the Future of Early Music
Dr. Kai Köpp Hochschule der Künste Bern

14:15 – 15:00
Panel discussion
Prof. Dr. Frank Hentschel Moderation

© Sophia Hegewald

Dienstag
23.05.2023
18.00 – 19.00 Uhr

zamus: academy Abschlusskonzert

Clara Blessing *Oboe* · **Wiebke Weidanz** *Cembalo* · **zamus: academy**

Kulturraum 405
Venloer Straße 405
50825 Köln
Eintritt frei · Anmeldung
unter Eventbrite

Mit der zamus: academy werden Nachwuchstalente in der Alten Musik gefördert. Das Stipendienprogramm wird dieses Jahr bereits zum dritten Mal angeboten und richtet sich an Studierende historischer Instrumente. Im Rahmen einer dreitägigen Probenphase musizieren die Stipendiant:innen Seite an Seite mit den beiden Dozentinnen und erarbeiten ein Programm mit Kammermusik des 18. Jahrhunderts, das an diesem Abend in gemütlicher Wohnzimmer-Atmosphäre präsentiert wird.

© Sophia Hegewald

Dienstag
23.05.2023
19.30 – 20.30 Uhr

Die Intrigen von Versailles

Chants des Grillons

Urania Theater
Platenstraße 32
50825 Köln
22 / 18 €
zzgl. VVK-Gebühren

Monsieur Dufour braucht die Hilfe des Publikums! Zusammen mit diesem ‚Rateteam' möchte er eine Intrige am Hof von Versailles unter Ludwig XIV. aufklären, um seinen guten Ruf wiederherzustellen. Angelehnt an das Spielkonzept von Escape-Games müssen Rätsel gelöst und logische Schlüsse gezogen werden. Mit Musik von Nicolas Chèdville und Antonio Vivaldi begleiten die Musiker:innen von chant des grillons den gemeinsamen Weg durch das einstige Reich des Sonnenkönigs und setzen mit der Idyll-versprühenden musique champètre bewusste Ratepausen.

© Frank Fuchs

Mittwoch
24.05.2023
19.30 – 20.30 Uhr

Das Spiel um Macht War Games

Anna Herbst *Sopran* · **Walter Gontermann** *Sprecher* · **Barocktrompeten Ensemble Berlin**
Anna Herbst · Johann Plietzsch *Konzeption & Leitung*

Altenberger Hof
Mauenheimer Straße 92
50733 Köln
22 / 18 €
zzgl. VVK-Gebühren

Der 30-jährige Krieg war ein gnadenloser Kampf um Macht. Das Barocktrompeten Ensemble Berlin erinnert an dieses historische Ereignis – als mahnende Allegorie zu den Machtkämpfen dieser Tage. In von Grimmelshausens ‚Der abentheuerliche Simplicissimus Teutsch' (1669) wird der junge Mann zum Spielball der Machenschaften der Herrschenden. Mal überschwänglich vor Hoffnung und Lebensfreude, mal von Todesangst heimgesucht, reist er durch das kriegsgezeichnete Land. Die Musik (u.a. von Monteverdi, Schütz, Kapsberger) spiegelt dabei Simplicissimus' z.T. melancholisches Innenleben wie auch die äußere Lebenswirklichkeit wider.

© Eulenspiel Stadt Zeitz

Donnerstag
25.05.2023
19.30 – 20.45 Uhr

Games (UA) Das Ende der Spiele?

Juan Kruz Diaz De Garaio Esnaola *Choreografie · Regie · Konzept*
Martí Corbera *Tanz* · **zamus: kollektiv · Midori Seiler** *Violine · Musikalische Leitung*

TanzFaktur
Siegburger Str. 233w
50679 Köln
22 / 18 €
zzgl. VVK-Gebühren

Den Festival-Abschluss bildet wieder eine zamus-Eigenproduktion, bei der es zu einer spannenden Interaktion von Musiker:innen und Performer:innen kommt. Das zamus: kollektiv lotet in ‚Games' zusammen mit dem Choreografen Juan Kruz und dem Tänzer Martí Corbera den Aspekt ‚Beziehung' aus. (Alte) Musik und (zeitgenössischer) Tanz, Klang und Bewegungssequenz, Ton und Schritt werden gemeinsam erforscht und zueinander in Relation gesetzt. Ob mit- oder gegeneinander, aktiv oder passiv, einander imitierend oder konterkarierend – in diesem musikalisch-theatralischen Spiel ist alles möglich. Denn „da, wo man spielt, kann alles gesagt und getan werden", so die Violinistin und musikalische Leiterin Midori Seiler.

© Eulenspiel Stadt Zeitz